Walter Mostert, Professor für Fundamentaltheologie und Hermeneutik von 1978 bis 1995 an der Universität Zürich, spannt in diesem Buch einen weiten Bogen von den Texten über Jesus in den vier Evangelien über die paulinischen Briefe bis hin zu den großen Bekenntnissen der Alten Kirche, besonders dem Bekenntnis von Chalcedon. Er zeichnet die Texte, die von Jesus berichten, umsichtig nach und interpretiert den Glauben an Jesus Christus kritisch. Die Person Jesu nimmt in diesem Buch eine konturierte Gestalt an.

Walter Mostert, 1936–1995, war von 1978 bis 1995 Professor für Systematische Theologie an der Universität Zürich.